

Richtlinien für Abschlussarbeiten in der AG für Experimentelle Psychopathologie

Rahmenbedingungen

Die Abschlussarbeit bildet einen eigenen Bestandteil des Studiums, da Themenfindung und Anfertigung eigenständige Lernprozesse beinhalten. Die Arbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, ein selbst gewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Abschlussarbeit bedarf einer intensiven Beratung und Betreuung. Dies ist in der Regel die Aufgabe der Lehrenden, welche sich für die Themenstellung verantwortlich zeichnen. Lehrende wie Studierende sollten sicherstellen, dass hinreichende Gelegenheit zu solcher Beratung besteht.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den Studienordnungen für den [Bachelor-Studiengang Psychologie \(20.01.2021\)](#), für den [Master-Studiengang Psychologie \(20.01.2021\)](#) und für den [Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie \(20.01.2021\)](#).

Für den Abschluss einer Bachelorarbeit werden 12 ECTS vergeben. Das entspricht 360 Arbeitsstunden.

Für den Abschluss einer Masterarbeit werden 30 ECTS vergeben. Das entspricht 900 Arbeitsstunden.

Ablauf

Der Ablauf richtet sich nach den individuellen Anforderungen und Besonderheiten einzelner Abschlussarbeiten. Das bedeutet, dass nicht alle der folgend genannten Meilensteine relevant sein müssen, dass ihre jeweilige Wichtigkeit und der damit verbundene Arbeitsumfang individuell variieren. Dennoch können die folgenden Meilensteine als Orientierung gelten.

Die wichtigsten Meilensteine sind:

- Themenwahl und Suche eines betreuenden Teammitglieds
- Betreuungsvereinbarung
- Erstellung eines Exposés
- Verfassen eines Ethikantrags
- Anmeldung der Abschlussarbeit
- Studienplanung und -durchführung
- Vorstellung im Wissenschaftlichen Austausch, z.B. im Kolloquium
- Verfassen der Arbeit
- Publikation der Arbeit

Teilaufgaben und Bestandteile der Abschlussarbeit

Die Studienordnungen der beiden Masterstudiengänge weisen darauf hin, dass im Rahmen der Masterarbeit in der Regel eine empirische Fragestellung

bearbeitet wird. Dies schließt empirische Studien, aber auch systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen mit ein. Im Rahmen von Bachelorarbeiten sind auch (unsystematische) Übersichtsarbeiten möglich. Die Studie soll von den Studierenden vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden. Sie soll anschließend durch die schriftliche Abschlussarbeit, die sich an den Teilen: Theoretischer Hintergrund, Methodik, Ergebnisse und Diskussion orientiert, dargestellt werden.

Themenwahl und Suche eines betreuenden Teammitglieds

Auf unserer [Website](#) finden Sie eine Übersicht über die Abschlussarbeiten, die wir derzeit anbieten.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Bachelor- oder Masterarbeit in unserer Arbeitsgruppe zu schreiben, richten Sie Ihre Anfrage bitte immer zusammen mit einem kurzen Lebenslauf, dem aktuellen Notenspiegel, ggf. Abschlusszeugnis des Bachelorstudiums und einem formlosen Motivationsschreiben per Mail an...

- Prof. Dr. Jan Richter (jan.richter@uni-hildesheim.de) für allgemeine Anfragen für eine Bachelor- oder Masterarbeit
- die jeweils benannte Person in den ausgeschriebenen Bachelor- und Masterarbeiten
- eine*n Mitarbeiter*in der Arbeitsgruppe mit Forschungsinteresse in dem jeweiligen Bereich, wenn Sie selbst ein bestimmtes Thema vorschlagen möchten. Sehen Sie sich dazu bitte die jeweiligen Forschungsinteressen der [Mitarbeitenden unseres Teams](#) an.

Es ist geplant, im Forschungskolloquium unserer Arbeitsgruppe, jeweils am ersten Termin des Sommer- oder Wintersemesters, alle Projekte, die aktuell in unserer Arbeitsgruppe laufen, und an die eine Abschlussarbeit angeschlossen werden kann, vorzustellen. Den genauen Termin für diese Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis und Learnweb.

Betreuungsvereinbarung

Wenn Sie sich gemeinsam mit einem Teammitglied auf die Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit geeinigt haben, werden diese in einer Betreuungsvereinbarung (s. Anhang 1) festgehalten. Hier wird auch festgelegt, von wem Erst- und Zweitgutachten verfasst werden sollen. Der*die Erstbegutachtende sollte Mitarbeiter*in der Universität Hildesheim sein und muss einen um eine Qualifikationsstufe höheren Abschluss haben als der durch die Qualifikationsarbeit angestrebte Abschluss (bei Masterarbeiten muss die Person, die die Erstbegutachtung übernimmt, also promoviert sein). Der*die Zweitbegutachtende sollte in Abstimmung mit dem*der Erstbegutachtenden ausgewählt werden, sollte ebenfalls Mitarbeiter*in der Universität Hildesheim sein, kann aber auch einer externen Einrichtung angehören. In diesem Fall muss die Anerkennung des*der Zweitbegutachtenden durch den Prüfungsausschuss rechtzeitig beantragt werden. Es ist zu empfehlen, dies rechtzeitig zu realisieren.

Erstellung eines Exposés

Das Exposé wird von dem betreuenden Teammitglied einmalig korrigiert. Es soll einen Umfang von 2-4 Seiten (inklusive Literaturverzeichnis) haben und folgende Bestandteile umfassen:

- Theoretischer Hintergrund, beschränkt auf die wichtigste Literatur
- Ableitung von Fragestellung / Hypothesen
- Beschreibung der Datenerhebung und Auswertungsstrategie
- Literaturverzeichnis

Verfassen eines Ethikantrags

Insbesondere wenn Sie eine eigene Studienidee umsetzen möchten, ist es wichtig, vor der Durchführung ein positives Votum durch die Ethikkommission einzuholen.

Anmeldung der Abschlussarbeit

Die Arbeit kann frühestens angemeldet werden, wenn

- Sie mindestens 60 Leistungspunkte für Ihr Masterstudium, bzw. 120 Leistungspunkte sowie die Teilnahme am Praktikum für Ihr Bachelorstudium nachweisen können,
- eine Erst- und Zweitbegutachtung gefunden wurde
- das Thema feststeht

Nach der Anmeldung haben Sie 6 Monate Zeit, um Ihre Arbeit fertigzustellen und abzugeben. Den genauen Zeitpunkt der Anmeldung und Abgabe Ihrer Arbeit besprechen Sie bitte mit dem betreuenden Teammitglied.

Studienplanung und -durchführung

Die Studienplanung und -durchführung kann folgende, individuell zu gewichtende Teilschritte, umfassen:

- (Mit-)Entwickeln einer wissenschaftlichen Fragestellung und Hypothese
- Vorbereitung einer Datenerhebung (z.B. Verfassen der SOPs, Auswahl und Eingabe von Fragebögen, Einarbeitung in experimentelle Messmethodik)
- Durchführung einer Datenerhebung (z.B. Rekrutierung von Proband*innen, Anleitung von experimentellen Messungen)
- Datenaufbereitung
- Datenanalyse
- Werden bereits erhobene Daten für die Abschlussarbeiten genutzt, so fallen einige Aspekte der Studienplanungs- und -durchführungsphase weg; damit wird die Bedeutung der Datenaufbereitung und -auswertung sowie die schriftliche Ausarbeitung für die Notenvergabe steigen.

Vorstellung im Wissenschaftlichen Austausch, z.B. im Kolloquium

Indem Sie Ihre Studie in unserem Kolloquium vorstellen, können Sie vom kollegialen Austausch profitieren. Den Zeitpunkt können Sie, in Abstimmung mit

Ihrem betreuenden Teammitglied und dem gesamten Team, selbst wählen (z.B. während der Planungsphase, vor der Datenauswertung) – je nachdem, zu welchem Teilschritt Ihnen Feedback sinnvoll erscheint. Um Ihren Kolloquiumsbeitrag zu planen, nehmen Sie bitte unbedingt am ersten Termin des Kolloquiums in dem Semester, in welchem Sie vorstellen möchten, teil. Die Termine können Sie dem Vorlesungsverzeichnis und Learnweb entnehmen. Insbesondere bei Masterarbeiten erwarten wir die Vorstellung im Kolloquium.

Verfassen der Arbeit

Die Gliederung sowie die einzelnen Inhalte und Formvorgaben sind mit dem betreuenden Teammitglied abzustimmen. Auch hier dient die folgende Liste nur als Orientierung und Beispiel.

Die Arbeit umfasst:

- Deckblatt
- Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Theoretischer Hintergrund (z.B. Darlegung des theoretischen und empirischen Hintergrunds, Identifizierung einer Forschungslücke, Ableitung einer Forschungsfrage und Ableitung von Hypothesen)
- Methodik (z.B. Design, Messinstrumente, Ein- und Ausschlusskriterien für die Stichprobe, Rekrutierung der Stichprobe, statistische Auswertung)
- Ergebnisse (z.B. Ergebnisse der statistischen Verfahren in Textform sowie durch geeignete Tabellen und Abbildungen)
- Diskussion (z.B. Zusammenfassung und Einordnung der Ergebnisse, Stärken und Limitationen, Implikationen für weitere Forschungsarbeiten, Schlussfolgerung)
- Anhang
- Datensatz und Syntax (auf einem ggf. passwortgeschützten USB-Stick)

Formvorgaben

Hier gibt es zwei Varianten:

- Monographie, Formatierung entsprechend der Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DPGs) für deutschsprachige bzw. an den aktuellen APA-Richtlinien („APA style is the style of writing used by journals published by the American Psychological Association“) für englischsprachige Abschlussarbeiten
- Artikel, Formatierung entsprechend der „Author Guidelines“ des Target Journals
- Die Länge/ der Umfang der Arbeit variiert, je nachdem ob es sich um eine Bachelor- oder Masterarbeit handelt und in Abhängigkeit von Art und Inhalt der Arbeit. Sie ist mit dem betreuenden Teammitglied abzustimmen.

Die Standardformatierung sieht als Schrift Times New Roman 12 Punkt oder Arial

11 Punkt sowie einen Zeilenabstand von 1,5 Zeilen und Blocksatz vor. Tabellen und Abbildungen dürfen bzw. sollen im Fließtext stehen, sofern dies sinnvoll erscheint.

In Absprache mit dem betreuenden Teammitglied können Sie vor Einreichung der Arbeit Feedback erhalten und dieses einarbeiten. In der Regel kann ausführliches Feedback zum Exposé sowie allgemeines Feedback zu den Teilen *Theoretischer Hintergrund*, *Methodik* und *Ergebnisse* erfolgen.

Publikation der Arbeit

Bitte beachten Sie, dass Sie die Daten Ihrer Abschlussarbeit in der Regel nicht selbst außerhalb der Abschlussarbeit und nicht ohne Absprache mit dem betreuenden Teammitglied publizieren dürfen. Oftmals entstehen aus Abschlussarbeiten oder aus den Projekten, an welche diese angebunden sind, Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften. Die Mitarbeit an einem Projekt und das Verfassen der Abschlussarbeit qualifiziert Sie nicht automatisch für eine Autor*innenschaft. Wenn Sie sich darüber hinaus jedoch in den Prozess der Veröffentlichung einbringen, und dabei einen [genuinen, nachvollziehbaren Beitrag zur wissenschaftlichen Publikation](#) leisten möchten, sprechen Sie Ihr betreuendes Teammitglied gerne proaktiv darauf an, so dass gegebenenfalls Möglichkeiten dafür gefunden werden können.

**Betreuungsvereinbarung für Abschlussarbeiten am Arbeitsbereich
für Experimentelle Psychopathologie**

zwischen Absolvent*in:
Betreuendem Teammitglied:

Bis voraussichtlich zum _____
verfasst der*die Absolvent*in mit Unterstützung des betreuenden
Teammitglieds eine Abschlussarbeit mit dem Arbeitstitel

Das Exposé wird bis zum _____ erstellt.

Die Arbeit wird

- als Monographie verfasst (ca. ____ Seiten)
- in Artikelform verfasst (ca. ____ Seiten)

Die Arbeit wird in folgender Sprache verfasst

- deutsch
- englisch

Erstgutachten durch:

Zweitgutachten durch:

*Abweichungen von diesen Vereinbarungen sind mit dem betreuenden
Teammitglied abzustimmen, dazu ist das betreuende Teammitglied
proaktiv zu informieren.*

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und das Thema meiner
Abschlussarbeit auf der Website der AG für Experimentelle
Psychopathologie und ggf. im Lebenslauf des betreuenden Teammitglieds
genannt werden.

Es gelten die Richtlinien für die Anfertigung von Masterarbeiten am
Arbeitsbereich für Experimentelle Psychopathologie.

Stiftung Universität
Hildesheim
Institut für Psychologie
Abteilung für Experimentelle
Psychopathologie
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Besucher*innenadresse:
Schützenallee 41 b
(Nebengebäude Twetje)
31134 Hildesheim

Vorläufiger Zeitplan mit Meilensteinen und Treffen
Abweichungen sind mit dem betreuenden Teammitglied abzustimmen, bei Verzögerungen ist das betreuende Teammitglied proaktiv zu informieren.

Datum Unterschrift Absolvent*in Unterschrift betreuendes Teammitglied